**Die Eigenschaften der Sterne**

Im Gehirn gibt es ein paar wichtige Symmetriezentren.

Wenn man ein Gesicht von vorne (frontal) anschaut, dann gibt es als wichtiges Symmetriezentrum den Punkt zwischen den Augen. Ungefähr dort befindet sich die Zirbeldrüse. Im Vordergrund ist nicht viel erkennbar, außer vielleicht einer leichten Eindellung, was spirituell mit dem Ölverbrauch der Zirbeldrüse, mechanisch mit einer Schutzfunktion zu tun hat. Davon ausgehend gibt es Funktionen in vier Richtungen:

* links u. rechts: die Augen ("Zeta"). Geometrie. Oberfläche, Nullebene. Exaktheit. Zwei Augen: doppelte Betrachtungsweise. ge-Sicht. Subjekt u. Objekt der Anschauung.
* (Zirbeldrüse, mitte: Bildungszentrum zum T/Z.)
* darüber: "Dom". Denken.
* darunter: Nase. Atmen, Luft. Körper

(noch weiter darunter): Mund, feste Nahrung.

Jedenfalls gibt es über dem Gehirn noch etwas. Da man das ge-Sicht so häufig anschaut, ist das besonders auffällig: Der übergang von allem was Materiell ist (unten) zu reinen Ideen (oben). Dieser Übergang ist der Übergang von der Vermutung zum Satz. Dann lebt der Satz bei den Sternen, hat keinen Eingang mehr (weil er keinen braucht) und ist damit unverwundbar.